

Meinung

VON
Mag. Barbara
Zedlacher

baden.red@
bezirksblaetter.com



Gerüchteküche

Man kennt das: teils aus Unsicherheit, teils aus Selbstüberschätzung brodelt bereits weit vor dem wirklich spürbaren Beginn eines Wahlkampfes - egal ob auf Bundes- oder Gemeindeebene - die Gerüchteküche. Wer wird es wieder wagen, wer packelt mit wem, gibt es irgendwelche Umfrageergebnisse und von wem wurden diese Erhebungen in Auftrag gegeben. Wer kann mit Sympathie die Menschen überzeugen und wer sitzt unrüttelbar im Chfessessel, einfach weil er schon einige Jährchen Grips, Teamegeist (auch mit anderen Fraktionen) und vor allem Professionalität bewiesen hat... Nur eines liegt klar auf der Hand: So wie das letzte Jahr sich wirtschaftlich und im Berufsleben entwickelt hat, wird man bei den kommenden Gemeinderatswahlen nicht nur mit bloßen Sympathiewerten punkten können. In der Bevölkerung wird zusehends die Politikverdrossenheit deutlich: Die Menschen wollen Taten sehen, und keine leeren Versprechungen hören.

Impressum

Bezirksblatt Baden
A-2351 Wiener Neudorf, Brown-Boveri-Straße 6
Telefon: 02236-866555, Fax: 02236-866555-233
E-Mail Anzeigen: baden@bezirksblaetter.com
E-Mail Redaktion: baden.red@bezirksblaetter.com

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
„Print“-Zeitungsverlag GmbH
6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6
Vorsitz Geschäftsführung: Gerhard Fontan

Geschäftsstellenleitung: Petra Krumpholz
Redaktion: Mag. Barbara Zedlacher
Anzeigen: Anna Nega, Christian Kager, Petra Krumpholz
Sekretariat, Produktion: René Mitterböck, Johannes Vogelhuber

Bezirksblätter Niederösterreich
A-3100 St. Pölten, Porschestraße 23a
Telefon: 02742-234, Fax: 02742-234-233
Chefredaktion: Sieghard Krabichler
Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
E-Mail Rechnungswesen:
buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: verkauf-noe@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: Landesverlag Druckservice Wels

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingelangtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Startschuss gefallen:

Die Sommerferien brachten die so genannte Ruhe vor dem Sturm

Er steigt wieder in den Ring: Traiskirchens Bgm. Fritz Knotzer ließ letzte Woche verlautbaren, er werde bei den kommenden GR-Wahlen wieder kandidieren. Auch andere Bürgermeister rüsten schon langsam auf, der Tonfall wird schärfer. Und die Opposition versucht, mit „Spitzenkandidaten“ aufhorchen zu lassen...

BEZIRK (zedl). Der Traiskirchner SPÖ Bürgermeister Fritz Knotzer wird bei den kommenden Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2010 wieder antreten.

Ein dementsprechender Listen-vorschlag der Traiskirchner Sozialdemokraten wurde Anfang September einstimmig vom Par-



Markus Gogollok (ÖVP Oberwaltersdorf - links), Bgm. Fritz Knotzer (SPÖ Traiskirchen)



Fotos: ÖVP Oberwaltersdorf/Stadgem. Traiskirchen

teipräsidium und anschließend vom Stadtparteivorstand angenommen, erklärte der Leiter des Bürgermeisteramts, STR Andreas

Babler, gegenüber der Presse. Schon vor einigen Monaten hatten die Mitglieder der SPÖ Gemeinderatsfraktion in einer Klausur Bgm. Knotzer ersucht, sich wiederum als Spitzenkandidat für die nächsten Wahlen zur Verfügung zu stellen. Nunmehr geht dieser von Präsidium und Vorstand abgeseignete Vorschlag zur Bestätigung an alle SPÖ Mitglieder, immerhin weit über 1.000 Menschen in Traiskirchen.

Bgm. Fritz Knotzer zeigte sich in einer ersten Reaktion hoch erfreut über das große Vertrauen, die große Zustimmung und die Geschlossenheit bzw. Einigkeit, nach so vielen Jahren, die er mittlerweile als Verantwortungsträger für die Stadt bereits gewirkt hat

Bezirksblatt-Umfrage der Woche

Führerscheinentzug ab 0,5 Promille: Ja oder nein ?

von Alexander Müller



„0,5 Promille hat man schnell erreicht. Ich wäre für 0,8. Es kommt darauf an, wie gut der Fahrer Alkohol verträgt.“

Caroline Payer, Hinterbrühl



„Ich fahre täglich und finde es wichtig, dass man entweder trinkt oder fährt.“

Andrea Schubert, Mödling



„Man sollte lieber mehr kontrollieren, bevor man Strafen verschärft. Die meisten Unfälle passieren mit mehr als einem Promille.“

Alexander Grim, Mödling



„Es geht eher um die, die sehr viel trinken und dann fahren. Dort gehören strengere Strafen her.“

Sasha Ruzek, Münchendorf



„Führerscheinentzug ist eine sehr drakonische Strafe und sollte erst ab 0,8 Promille gemacht werden.“

Jochen Klemann, Mödling



„Mir ist es egal, weil ich absolut nichts trinke, wenn ich fahre.“

Harald Ertl, Mödling

Da Hofrat



„Des wird a rot-schworze Schlocht wern nächstes Jahr - um jede Stimm'. I wea wieda die Kinda vorausschick'n zum G'schenk einsammeln.“

1. Kandidaten

Wahlkampföne bereits hör- und spürbar

und versprach, sich weiterhin mit vollem Engagement für die Interessen der Traiskirchner BürgerInnen einzusetzen.

Opposition in Oberwaltersdorf

Bürgermeister Helmut Wodtawawaltet noch nicht lange seines Amtes und zog vor kurzem Bilanz über sein erstes Jahr im Amt. Nun hat sich die Opposition zu Wort gemeldet und schon einen Spitzenkandidaten für die kommende Gemeinderatswahl der Presse präsentiert: Markus Gogollok wurde vom Gemeindevorstand der ÖVP Oberwaltersdorf dafür nominiert. Gogollok verkörpert genau jene Ortsbewohner, die sich die Gemeinde als Lebensmittelpunkt ausgesucht haben. Seit 2004 lebt der VP-Kandidat in Oberwaltersdorf, das heißt wie viele in der Gemeinde ist er ein „Zugezogener“. Gogollok wolle

Nachfolge von Wallner

BERNDORF. Aus persönlichen Gründen ist StR. Walter Wallner mit Ende August zurück getreten. „Wir werden mit Robert Rysanek einen 23-jährigen jungen Mann in den Berndorfer Stadtvorstand entsenden, der aufgrund seiner fundierten Ausbildung und bisherigen Tätigkeit im ÖGB die Anforderungen, welche an das Amt gestellt werden, bestens erfüllt“, freut sich Bürgermeister Hermann Kozlik über diese Entscheidung. In der Gemeinderats-sitzung vom 23. September wird GR Robert Rysanek zum Stadtrat für Soziales und Sicherheit gewählt werden. Diese getätigten personellen Entscheidungen seien ein Signal an die Jugend Berndorfs, so der Stadtvorstand gegenüber der Presse.

Mit 23 Jahren wird Rysanek der jüngste Stadtrat einer österreichischen Stadt sein. Dank wurde seitens der Stadt dem langjährigen Stadtrat Walter Wallner ausgesprochen, er werde weiterhin in der SPÖ Ortsorganisation St. Veit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

sein Umfeld auch mitgestalten, sei politisch sehr interessiert und in seiner beruflichen Interessensvertretung seit Jahren aktiv, so die einhellige Meinung aus den VP-Reihen. Gogollok wolle die Gemeindeführung übernehmen, und der jahrzehntelangen absoluten SPÖ-Merheit in Oberwaltersdorf ein Ende setzen. Vor allem zur Verschwendungspolitik der SPÖ in Oberwaltersdorf sage er „Nein“, so der VP-Spitzenkandidat, er sei bereit, diese schwierige Aufgabe zu übernehmen.

In den nächsten Wochen wird Markus Gogollok ein kompetentes Team zusammenstellen - für die bevorstehende Wahl im Frühjahr.

„Dieses Team soll nicht nur die Einwohnerstruktur unserer Gemeinde widerspiegeln, sondern auch beweisen, dass wir für die verschiedensten Aufgaben auch die richtigen Leute haben.“ Gemeinsam mit dem Team soll dann ein attraktives und sinnvolles Programm für die nächsten fünf Jahre erstellt werden und den BürgerInnen präsentiert werden.

zu gewinnen

In dieser Lokalausgabe gibt es folgendes zu gewinnen:

Vienna City Ramblers Seite 51
1x2 Eintrittskarten in der bettfedern

2nd Scottish Folk Night Seite 48
1x2 Eintrittskarten im fiddlersgreen



BADEN. Die Umweltsprecherin der Grünen NÖ, Helga Krismer, tourte vor einigen Monaten durch NÖ, um den Menschen den Umstieg auf Holzprodukte näher zu bringen. Beim Gewinnspiel für einen Pellets-ofen der Firma Rika nahmen so viele Badener teil, dass der Klimafond Baden auch hier eine weitere Verlosung durchführte. Nun wurde der Gewinnerin Katharina Haderer (rechts im Bild) der Pelletsofen übergeben.

Foto: Die Grünen Baden

Bei uns ist was los!

in & out



Ernährungsumstellung:
abnehmen ohne Diätwahn
Schach: zeitloses Strategiespiel



„Ziegen“-Bärte: verhunzen jedes Gesicht
Besserwisseri: macht äußerst unbeliebt

bis 3. Oktober 2009
40 JAHRE **FLIESEN Leeb**
-40%

Brunn am Gebirgs,
Johann-Steinböck-Str. 14a,
Tel. 0 22 36/37 93 00,
www.fliesen-leeb.at

* auf über 40 Produkte
Lohnrabatt -30%
abzgl. Nebengebote

Tag der offenen Tür

BAD VÖSLAU. Am 9. Oktober in der Zeit von 15 bis 18 Uhr findet im Waldorf-Kindergarten in der Bahnstraße ein Tag der offenen Tür statt.

ZAHNARZT

Dr. med. Stefan WEISS
Prof. h.c. (Akad. Schupyk)

- Implantat € 690,-
- Krone € 290,-
- Mundhygiene € 49,-

Prothesen
Zahnspangen
Bleaching



Alle Kassen
Tel. 02235 / 86 323

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:30 - 18:00
Wiener Straße 4-8, 2325 HIMBERG bei Wien

NEUERÖFFNUNG

Flohmarktmeile Oeynhausen
Ab Samstag 12.09.09

jeden
Samstag und Sonntag
von 06.00 bis 13.00 Uhr

Ebreichsdorfer Str. 20 - 22B
2512 Traiskirchen - Oeynhausen
von der B17 abbiegen Richtung
Baden 100M, neben BILLA

Hallenplatz:
€ 16,00 pro Tag und Stand
Freiplatz:
€ 12,00 pro Tag und Stand
toller Imbiss
Parkmöglichkeiten

0650/5550097 • 0681/10287701
flohmarkt-meile-oeynhausen@live.at

schön sicher...sicher schön



AluSun

Rollläden

Schützen
Abschrecken
Isolieren
Energiesparen
mit Insektenschutz
kombinierbar
Herbstpauschale!!!

Ausstellung Merkurmarkt-Kaufpark Vösendorf
2331, Schönbrunnerallee 18

01/749 27 55
info@alusun-sonnenschutz.at
www.alusun.at